

Hildesheim, 02.07.2003

Pressemitteilung

Erfolgreiche Tage in Leer

Als „vollen Erfolg“ beschreiben die LAG-Sprecherin Almut v. Woedtke und Frauenbeauftragte Gisela Heuer aus der ausrichtenden Stadt Leer die Präsenz der LAG beim „Tag der Niedersachsen“ in Leer.

Am Infostand, der wie in Vorjahren in guter Nachbarschaft zum Niedersächsischen Landesfrauenrat gut positioniert war, führten LAG-Sprecherinnen und Frauenbeauftragte aus der Stadt Leer und den umliegenden Gemeinden zahlreiche Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern.

Der Stand wurde auch von mehreren Mitgliedern der Landesregierung und des Niedersächsischen Landtages aufgesucht. So freute sich Almut v. Woedtke besonders, den Innenminister Uwe Schönemann begrüßen zu können.

Der Internet-Bus FrauenOnlineNiedersachsen wurde präsentiert und bot Frauen an, im Internet zu schnuppern. An allen drei Tagen gestalteten Frauen in einer Mitmach-Aktion ein gemeinsames Bild „Mit meinem Abdruck hinterlasse ich Eindruck!“, am Sonntag stellten Autorinnen aus der Region eigene Bücher vor.

Zum gut besuchten Empfang für Frauen aus Politik und Verbänden hatte die LAG gemeinsam mit dem Landesfrauenrat eingeladen. Den anwesenden Landtagsabgeordneten wurde ein Papier „Familienpolitik geschlechtergerecht gestalten!“ überreicht, für das LAG und Landesfrauenrat gemeinsam verantwortlich zeichnen.

„Kennen Sie Ihre Frauenbeauftragte?“ – unter diesem Motto erinnerte die Leiterin der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung und Frauenbeauftragte Ute v. Wrangell an die Verabschiedung des Frauenbeauftragtengesetzes in Niedersachsen vor genau 10 Jahren. Die interviewten Frauenbeauftragten schilderten die Mühen des Anfangs und die Freuden der erreichten „Highlights“. Aus Bereichen wie Gewalt gegen Frauen, Kinderbetreuung, Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt schilderten Gisela Heuer aus Leer, Almina Gehrdes aus Rhaderfehn, Heide Eden aus Borkum, Petra Broistedt vom Landkreis Holzminden, BAG-Sprecherin Heide von Ritz-Lichtenow vom Landkreis Osterholz-Scharmbeck und LAG-Sprecherin Almut v. Woedtke vom Landkreis

Kontakt: LAG, p.A.: Vernetzungsstelle, Sodenstr. 2, 30161 Hannover
Tel.: 0511 / 33 65 06-27, Fax: 0511 / 33 65 06-36, E-Mail: LAG@Vernetzungsstelle.de,
Internet: www.frauenbeauftragte-niedersachsen.de

Die lag-Sprecherinnen / Ihre Ansprechpartnerin:



Katrin Morof
LK Helmstedt
Südertor 6
38350 Helmstedt
Fon (05351) 121-1212
Fax (05351) 121-1626



Christina Runge
LK Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz
Fon (05441) 976-1080
Fax (05441) 976-1774



Anna Maria Schmitz-Hülsmann
Stadt Osnabrück
Bierstraße 33-36
49074 Osnabrück
Fon (0541) 323-4441
Fax (0541) 323-154441



Silke Tödter
LK Peine
Burgstr. 1
31224 Peine
Fon (05171) 401-257
Fax (05171) 401-271



Rosita Wismach
LK Northeim
Medenheimer Str. 6-8
37154 Northeim
Fon (05551) 708-390
Fax (05551) 708-9131



Almut von Woedtke
Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Str. 31
31132 Hildesheim
Fon (05121) 309-316
Fax (05121) 309-145

Hildesheim Beispiele erfolgreicher Gleichstellungsarbeit. „Frauenbeauftragte sind längst kein Fremdkörper in den Verwaltungen mehr, Frauen- und Gleichstellungsfragen werden selbstverständlicher Bestandteil der Arbeit der Verwaltungen und der Kommunalpolitik“, hierüber bestand Einigkeit, aber auch darüber, dass Gesetze wie das Frauenbeauftragtengesetz und auch das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetz zur Unterstützung dieser Arbeit unverzichtbar sind.

Die Fragen an das Publikum bewiesen: Frauen (und auch Männer) kennen „ihre“ Frauenbeauftragte!

Eindrücke vom „Tag der Niedersächsin“ sind über Fotos und kurze Videos auf der Homepage von Twemedia, <http://www.twemedia.de/lag/lag.html>, einzusehen.